Presseinformation

20. April 2005

NÖ Jugendaustauschprogramm

Mikl-Leitner: Erfahrungen sammeln und Fremdsprachen erlernen

In Krems und in St. Corona am Wechsel veranstaltet das NÖ Landesjugendreferat vom 2. bis 9. Juli das schon traditionelle „Europäische Jugendcamp“. Dabei werden sich Jugendliche aus Deutschland, Ungarn, der Slowakei, Italien, Kroatien, Bulgarien, Slowenien, der Ukraine, Moldawien, Tschechien und Niederösterreich mit dem Thema „60 Jahre nach dem 2. Weltkrieg“ auseinandersetzen. Ziel der Initiative ist es, den Jugendlichen die landschaftlichen Schönheiten Niederösterreichs zu vermitteln und ein reichhaltiges Freizeitprogramm anzubieten.

Zusätzlich organisiert das NÖ Jugendreferat diesen Sommer sechs einwöchige Jugendaustauschprogramme nach Ungarn, Tschechien, Polen und in die Slowakei. Bilaterale Kontakte bei Kultur und Sport gibt es vom 16. bis 23. Juli in Ungarn (Region Zala) und vom 17. bis 23. August in Polen (Region Krakau). Weitere Ferienwochen werden u. a. vom 10. bis 17. Juli in Ungarn (Region Veszprem), vom 16. bis 23. Juli in Budapest sowie vom 6. bis 13. August in der Slowakei (Region Nitra) angeboten.

Erfahrungen in anderen Ländern zu sammeln, ist für Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner von großer Bedeutung: „Ein Auslandsaufenthalt ist die beste Voraussetzung, eine Fremdsprache zu erlernen. Durch die europäische Integration ist Niederösterreich ins Herz Europas gerückt.“ Dies eröffne vor allem der Jugend ungeahnte Zukunftschancen.

Nähere Informationen und Anmeldung: NÖ Landesjugendreferat, Hans-Jürgen Resel, Telefon 02742/9005-13516.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at